

Bürgerbegehren „Wohnraum in Hindenburgstraße und Umgebung erhalten“

Mit **meiner Unterschrift** beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung die **Durchführung eines Bürgerentscheids** zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt Erlangen für das Gebiet, welches durch **Bismarckstraße, Hindenburgstraße, Universitätsstraße und östliche Stadtmauerstraße begrenzt wird**, alle zulässigen Mittel im eigenen Wirkungskreis einsetzt, um die noch vorhandene **Wohnbebauung zu sichern und zu stärken**, indem dort, wo bisher nur Wohnnutzung genehmigt wurde, **auch in Zukunft nur Wohnnutzung zulässig** sein soll?

Begründung:

Wir meinen, die **Klinik braucht Wohnmöglichkeiten im Klinikviertel**, denn das steigert ihre Attraktivität als Arbeitgeber für Pflegepersonal. Nach dem Masterplan der Universitätsklinik ist dagegen im oben genannten Viertel kaum noch Wohnnutzung gewollt, ein Wohnheim steht bereits leer, ein Weiteres soll – so fürchten wir wegen des Masterplans – aufgegeben werden. Dadurch droht der **Verlust ehemals günstigen Wohnraums in Arbeitsplatznähe**. Für über **100 Klinik-Angestellte in Schichtarbeit** ist statt früher 200 Meter Fußweg ein kilometerlanger Arbeitswege zu befürchten, der am frühen Morgen kaum anders als mit dem Auto bewältigt werden könnte. Dies wäre ein Verlust an Lebensqualität. **Schlecht für Wohnraum, Klima und Arbeitsbedingungen**.

Gegen diese städtebauliche Fehlentwicklung **kann die Stadt Erlangen vorgehen**: Mit einem Bebauungsplanverfahren können die in Erlangen so **wichtigen Wohnungen gesichert und geschützt**, sowie auch **Nachverdichtung mit weiterer Wohnungsbau auf unterbesetzten Grundstücken möglich** gemacht werden.

Als Vertreter gemäß Art. 18a Abs.4 BayGO werden benannt:

(Adresse: Aktionsbüro Bürgerbegehren, Katholischer Kirchplatz 10, 91054 Erlangen)

1. **Monika Fath-Kelling**, Erlangen

Stllv.: **Hans-Joachim Ehnes**, Erlangen

2. **Gunther Geiler**, Nürnberg

Stllv.: **Wolfgang Winkler**, Erlangen

3. **Lukas Eitel**, Erlangen

Stllv.: **Johannes Pöhlmann**, Erlangen



Die Vertreterinnen oder Vertreter werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren sowie das Begehren bis zum Beginn der Verschiebung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich/mehrheitlich zurückzunehmen. Kontakt und Büroanschrift der Vertreter*innen:

Aktionsbüro Bürgerbegehren, Katholischer Kirchplatz 10, 91054 Erlangen; bg-wohnen-erlangen@listi.jpberlin.de

Unterschriften auf Rückseite. Achtung: Vorder- und Rückseite auf 1 Blatt drucken !

Bürgerbegehren „Wohnraum in Hindenburgstraße und Umgebung erhalten“



Vorname	Nachname	Geburtstag	Straße, PLZ, Ort	Unterschrift	Prüfvermerk
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		
			9105__ Erlangen		

Achtung: Vorder- und Rückseite auf ein Blatt drucken !